

Verordnung

der Bundesregierung

Aufhebbare Einundneunzigste Verordnung zur Änderung der Ausfuhrliste **– Anlage AL zur Außenwirtschaftsverordnung –**

A. Zielsetzung

- Anpassung des Teils I der Ausfuhrliste an die Gemeinsame Liste der Europäischen Union für Güter mit doppeltem Verwendungszweck und an Beschlüsse internationaler Exportkontrollregime;
- Aufnahme einer nationalen Position für die Ausfuhr bestimmter Lastkraftwagen nach Nordkorea;
- Streichung einer nationalen Beschränkung gegenüber Jugoslawien aufgrund der Aufhebung des Embargos durch den VN-Sicherheitsrat.

B. Lösung

Neufassung der Ausfuhrliste.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten der öffentlichen Haushalte

Keine

E. Kosten für die Wirtschaft

Keine

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
031 (412) – 651 09 – Au 189/97

Bonn, den 25. Februar 1997

An die
Präsidentin des
Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 27 Abs. 2 des Außenwirtschaftsgesetzes die von der Bundesregierung beschlossene

Einundneunzigste Verordnung zur Änderung der Ausfuhrliste
– Anlage AL zur Außenwirtschaftsverordnung –

mit Begründung und Vorblatt.

Die Verordnung wurde am 15. Februar 1997 im Bundesanzeiger Nr. 32 verkündet. Sie wird gleichzeitig dem Präsidenten des Bundesrates mitgeteilt.

Federführend ist das Bundesministerium für Wirtschaft.

Dr. Helmut Kohl

Einundneunzigste Verordnung zur Änderung der Ausfuhrliste – Anlage AL zur Außenwirtschaftsverordnung –

Vom 15. Februar 1997

Auf Grund des § 27 Abs. 1 Satz 1 und 2 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 und 3 und §§ 7 und 8 Abs. 1 und 2 des Außenwirtschaftsgesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7400-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, von denen § 27 Abs. 1 Satz 1 und 2 durch das Gesetz vom 6. Oktober 1980 (BGBl. I S. 1905) neugefaßt und § 7 durch das Gesetz vom 20. Juli 1990 (BGBl. I S. 1457) geändert worden ist, verordnet die Bundesregierung und auf Grund des § 27 Abs. 1 Satz 1 und 2 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 und 3 und § 5 des Außenwirtschaftsgesetzes, von denen § 5 durch das Gesetz vom 20. Juli 1990 (BGBl. I S. 1457) neugefaßt worden ist, das Bundesministerium für Wirtschaft im Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen:

Artikel 1

Die Ausfuhrliste – Anlage AL zur Außenwirtschaftsverordnung – in der Fassung der Verordnung vom 17. Februar 1995 (BANz Nr. 110a vom 14. Juni 1995), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 23. Oktober 1996 (BANz Nr. 205 vom 31. Oktober 1996), erhält die Fassung der Anlage *).

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

*) Vom Abdruck der Anlage wurde abgesehen, da diese bereits am 15. Februar 1997 im Bundesanzeiger Nr. 32 verkündet worden ist.

Bonn, den 15. Februar 1997

Der Bundeskanzler

Der Bundesminister für Wirtschaft

Begründung**I. Allgemeines**

Mit der Einundneunzigsten Änderungsverordnung wird die Ausfuhrliste neu gefaßt.

Die Anpassung des Teils I A (Liste für Waffen, Munition und Rüstungsmaterial) erfolgt aufgrund der im Rahmen des Wassenaar Arrangements beschlossenen „Munitions List“.

Infolge der Aufhebung des Jugoslawien-Embargos durch den VN-Sicherheitsrat am 1. Oktober 1996 ist in Teil I B die Position 0101 zu streichen.

Im Teil I C wird die Ausfuhrliste an die Gemeinsame Warenliste der Europäischen Union für Güter mit doppeltem Verwendungszweck angepaßt (Beschluß des Rates vom 22. Oktober 1996). Diese Veränderungen resultieren aus Beschlüssen der internationalen Exportkontrollregime (insbesondere aus der im neu gegründeten Wassenaar Arrangement für Exportkontrolle im konventionellen Rüstungsbereich beschlossenen „List of Dual-Use Goods and Technologies“).

Des weiteren wird eine nationale Position 9A992 eingefügt, die die Ausfuhr bestimmter Lastkraftwagen nach Nordkorea betrifft. Es muß aufgrund der militärisch totalitären Struktur der nordkoreanischen Verwaltung und Gesellschaft davon ausgegangen werden, daß derartige Fahrzeuge vornehmlich zu militärischen Zwecken genutzt werden. Die Ausfuhr solcher Fahrzeuge nach Nordkorea kann zu einer Erhöhung der militärischen Schlagkraft des Landes führen. Nordkorea gilt international als sehr unberechenbarer und gefährlicher Staat. Die Ausfuhr von derartigem militärisch unmittelbar nutzbarem Material bedarf daher einer erweiterten Kontrolle.

Für die Wirtschaft sind die Änderungen insgesamt kostenneutral. Insbesondere werden mittelständische Unternehmen insgesamt weder mit zusätzlichen Kosten noch mit zusätzlichem Verwaltungsaufwand belastet. Allerdings werden durch die Einfügung einer neuen nationalen Kontrollposition (9A992) für die Ausfuhr bestimmter Lastkraftwagen nach Nordkorea einerseits die Kontrollen verstärkt, andererseits durch Streichung der Listenposition 0101 infolge der Aufhebung des Jugoslawien-Embargos aber auch erleichtert. Deshalb werden auch keine meßbaren Auswirkungen auf Einzelpreise und das Preisniveau, insbesondere das Verbraucherpreisniveau, erwartet.

II. Im einzelnen**Artikel 1**

Die Neufassung von Teil I der AL weicht in folgenden Punkten vom bisherigen Inhalt des Teils I der AL (Stand: 88. VO zur Änderung der AL vom 17. Februar 1995) ab:

a) In folgenden Positionen ergeben sich inhaltliche Änderungen:

Vorbemerkungen, 0001, 0002, 0003, 0004, 0005, 0006, 0007, 0008, 0009, 0010, 0011, 0013, 0015, 0016, 0017, 0023 (0019 neu), 0025 (0022 neu), 1A001, 1A002, 1A003, 1B002, 1B115, 1C001, 1C002, 1C003, 1C006, 1C007, 1C008, 1C009, 1C010, 1C353, 1E001, 1E002, 2A001, 2B001, 2B002, 2B003, 2B005, 2B006, 2B007, 2B008, 2B009, 2D002, 2D201, 2E003, 2E201, 3A001, 3A002, 3B001, 3B002, 3C002, 3E001, 4A001, 4A003, 5A001, 5B001, 5D001, 5E001, 5A002, 5D002, 6A001, 6A002, 6A004, 6A005, 6A006, 6A008, 6A205, 6B004, 6B008, 6C002, 6C004, 6D003, 6E003, 7A003, 7A005, 7D003, 7E004, 7E102, 8A002, 9A001, 9A003, 9A006, 9A010, 9A105, 9A107, 9B001, 9B003, 9B004, 9D004, 9E003, Begriffsbestimmungen, Anhang IV.

Darüber hinaus wurden in einer Vielzahl von Positionen redaktionelle Änderungen vorgenommen.

b) Folgende Positionen sind gestrichen (bzw. übergeleitet) worden:

0023 (übergeleitet nach 0019)
 0024 (übergeleitet nach 0021)
 0025 (übergeleitet nach 0022)
 0026 (übergeleitet nach 0012)
 0101
 0C003 (übergeleitet nach 1C012)
 1C115 (übergeleitet nach 1C111)
 2A002 (übergeleitet nach 2A001)
 2A003
 2A004
 2A005
 2A006
 2B115 (übergeleitet nach 2B109)
 2B215 (übergeleitet nach 2B209)
 2B915 (übergeleitet nach 2B909)
 3B002 (übergeleitet nach 3B001)
 3B003 (übergeleitet nach 3B001)
 3B004 (übergeleitet nach 3B001)
 3B005 (übergeleitet nach 3B001)
 3B006 (übergeleitet nach 3B001)
 3B007 (übergeleitet nach 3B001)
 3B008 (übergeleitet nach 3B002)
 4E002
 6B005

c) Folgende Positionen sind neu eingefügt worden:

0012 (aus 0026), 0019 (aus 0023), 0021 (aus 0024), 0022 (aus 0025), 1A004, 1A005, 1C011, 1C012 (aus 0C003), 1C111 (aus 1C115), 2B109 (aus 2B115), 2B201, 2B206, 2B209 (aus 2B215), 2B909 (aus 2B915), 2D202, 7A007, 9A992.

d) Die seit Verkündung der Achtundachtzigsten Verordnung zur Änderung der Ausfuhrliste in Kraft getretenen Änderungen sind integriert. Im einzelnen handelt es sich um folgende Positionen:

89. VO vom 25. Juni 1996:

Vorbemerkungen, 0B001, 0B007 (gestrichen), 0C006, 1A202, 1A226, 1A227, 1B228, 1B229, 1B231, 1B232 (neu), 1B233 (neu), 1C115, 1C202, 1C210, 1C230, 1C232, 1C233, 1C234, 1C235, 1C236, 1C237, 1C240 (neu), 1C350, 1C351, 1C352, 1E201, 2A226, 2B001, 2B115, 2B116, 2B204, 2B215, 2B225, 2B226, 2B230, 2B231, 3A001, 3A226, 3A227, 6A002, 6A005, 6A203, 6A205, 9A007, 9A008, 9E003, 9E101, Begriffsbestimmungen, Anhang IV.

90. VO vom 23. Oktober 1996:

1C115, 1C351, 1C352, 1C353, 1C354, 2B116, 2B352, 2B952, 7A103, Begriffsbestimmungen, Anhang IV.

e) Weiterhin wurde ein Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen eingefügt.

f) Bei den Änderungen im Teil II der Ausfuhrliste handelt es sich ausschließlich um redaktionelle Änderungen, die auf der Verordnung (EG) Nr. 1734/96 der Kommission vom 9. September 1996 zur Änderung des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif basieren.

Artikel 2

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten der Verordnung.

